

- Traum der eignen Tage,
Die nun ferne sind,
Tochter meiner Tochter,
Du mein süßes Kind.
Nimm, bevor die Müde 5
Dedt das Leichentuch;
Nimm ins frische Leben
Meinen Segensspruch.
- Siehst mich grau von Haaren,
Abgezehrt und bleich; 10
Bin wie du gewesen
Jung und wonnereich.
Liebte, wie du liebtest,
Ward wie du auch Braut.
Und auch du wirst altern, 15
So wie ich ergraut.
- Laß die Zeit im Fluge
Wandeln fort und fort,
Nur beständig wahre
Deines Busens Hort; 20
Hab ichs einst gesprochen,
Nehm ichs nicht zurück,
Glück ist nur die Liebe,
Liebe ist nur Glück.
- Als ich, den ich liebte, 25
In das Grab gelegt,
Hab ich meine Liebe
Treu in mir gehegt;
War mein Herz gebrochen,
Blieb mir fest der Mut; 30
Und des Alters Asche
Wahrt die heil'ge Gut.
- Nimm, bevor die Müde
Dedt das Leichentuch;
Nimm ins frische Leben 35
Meinen Segensspruch:
Muß das Herz dir brechen,
Bleibe fest dein Mut,
Sei der Schmerz der Liebe
Dann dein höchstes Gut. 40

Adelbert von Chamisso.